

CLASSIC DRIVER

Der neue VW Touareg: Hybride Zukunft



Volkswagen hat den Touareg auf Diät gesetzt und präsentiert die zweite Ausgabe des Allradlers nicht nur deutlich leichter, sondern erstmals auch als Hybrid-Version.

SUV, eine Abkürzung wird zum Reizwort. In der Kritik stehen vor allem die großvolumigen Benzinmotoren der gefragten Allradautos. Doch die Autohersteller halten mit umweltfreundlichen Motoren und Hybridantrieben dagegen, um weiterhin dieses renditestarke Segment bedienen zu können.



BMW machte im Herbst letzten Jahres den Anfang und stellte den BMW X6 Hybrid vor. Der V8-Bolide dürfte in Europa jedoch nur eine Randerscheinung bleiben, nicht zuletzt wegen des hohen Preises von rund 100.000 Euro. Bei Volkswagen will man mit dem Preis des ersten Konzernhybrids deutlich darunter bleiben. Doch nicht nur deshalb setzten die Wolfsburger den erfolgreichen Geländegänger auf eine stramme Frühjahrsdiät. Rund 208 Kilogramm konnten durch zahlreiche Optimierungen eingespart werden. Allein 48 Kilogramm gingen auf das Konto der neuen Aluminiumachsen. Zusätzlich senkte Volkswagen den cw-Wert des Geländegängers. Diese Maßnahmen erlauben es, künftig auf die beiden bisherigen Spitzenmotorisierungen – den 10-Zylinder-Diesel und den 12-Zylinder-Benziner – zu verzichten, und stattdessen kleinere, verbrauchsgünstigere Aggregate zu verwenden.

Zu Beginn wird der Touareg mit einem 280 PS starken V6 FSI Benzinmotor und einem komplett überarbeiteten V6 TDI Motor angeboten. Der der 240 PS starke 3,0-Liter-Dieselmotor dürfte mit seinem niedrigen Verbrauch von nur 7,4 Litern auf 100 Kilometern vor allem die Vielfahrer ansprechen. Der CO₂-Ausstoß liegt mit 195 Gramm pro Kilometer deutlich unter dem des Vorgängers. Für mehr Selbstzünder-PS sorgt der V8 TDI Motor mit einer Leistung von 340 PS und einem stattlichen Drehmoment von 800 Nm. Der Verbrauch dieses Modells beträgt nach Volkswagen Angaben 9,1 Liter.



Das eigentliche Highlight der Motorenpalette ist jedoch der komplett neuentwickelte V6-TSI-Hybrid-Antrieb. Der mittels eines Kompressors aufgeladene 3,0-Liter-Benzinmotor bietet eine Leistung von 333 PS, die von einem in die Getriebeglocke integrierten Elektromotor um 47 PS gesteigert wird. So stehen insgesamt 380 PS zum Abruf bereit, was den Touareg auch für schwere Transportaufgaben prädestiniert. Volkswagen geht mit der Auslegung der Hybridtechnik dabei einen eigenen Weg und trennt erstmals den Elektromotor mit einer Trockenkupplung vom Verbrennungsmotor. Der Touareg kann daher über eine Strecke von mehreren Kilometern rein elektrisch fahren. Die Energie hierzu kommt aus einer unter dem Kofferraumboden untergebrachten NiMH-Batterie, deren Aufladung durch den Elektromotor beim Bremsen erfolgt. Ergänzt wird diese verbrauchsreduzierende Auslegung des Antriebs durch das Abkoppeln des energieverzehrenden Verbrennungsmotors im Schubbetrieb auch bei höheren Geschwindigkeiten und eine Start-Stopp-Anlage.



Doch der Touareg kann nicht nur sparen, sondern macht auch im Gelände eine gute Figur. Serienmäßig mit

einem Achtgangautomatikgetriebe und permanentem Allradantrieb ausgerüstet, kann der VW auf Wunsch zum begabten Allesüberwinder hochgerüstet werden. Dann wird das normalerweise montierte Torsenmitteldifferential durch ein bei Bedarf zu 100 Prozent sperrbares Mitteldifferential und eine Geländereduktion ersetzt. Diese bereits aus dem Vormodell bekannte Lösung lässt den Touareg auch vor Dünen oder Schneewehen nicht zurückschrecken.



Während die Technik im Souterrain ihren anstrengenden Dienst verrichtet, können die Insassen sich ganz dem Luxus hingeben. Vielfach verstellbare und auf Wunsch mit mehrfarbigem Leder bezogene Komfortsitze und eine verschiebbare Rückbank sorgen ebenso für ein angenehmes Ambiente, wie die hochwertigen und edel verarbeiteten Hölzer und Aludekore. Mehr Platz bietet der Neue insbesondere den Passagieren auf der Rückbank. Sie profitieren von einer erweiterten Kniefreiheit, die statt 68 nun 104 Millimeter beträgt. Auf Wunsch erleichtern Extras wie eine fernbedienbare Heckklappe oder die neu entwickelte elektronische Parkbremse den Umgang mit dem Wagen. Zusätzlich sorgen Sicherheits- und Assistenzsysteme wie der abstandsgeregelte Tempomat mit integrierter Notbremse, der Spurhalteassistent und eine dynamische Fernlichtregelung für eine sichere Fahrt. Dem Wunsch nach gesteigerter Exklusivität, wie besonderen Außen- oder Lederfarben, will man bei Volkswagen künftig mit einem neuen Exklusivprogramm begegnen.



Der neue Touareg zeigt, dass individuelle Mobilität keinesfalls auf Kosten der Umwelt gehen muss. Sofern im Falle des Hybridmodells der dafür zu entrichtende Mehrpreis im bezahlbaren Rahmen bleibt, erscheint die Zukunft der neuen Touareg-Generation viel versprechend.

Text: [Sven Jürisch](#)

Fotos: VW

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/der-neue-vw-touareg-hybride-zukunft>
© Classic Driver. All rights reserved.